jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2026/7/10 LVwG 41.32-438/2026-10

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.07.2026

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

10.07.2026

Index

40/01 Verwaltungsverfahren
L37156 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag Steiermark
L82006 Bauordnung Steiermark

Norm

AVG §68 Abs1

1. AVG § 68 heute
2. AVG § 68 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 68 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 68 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Identität der Sache (vgl. § 68 Abs 1 AVG) liegt auch dann vor, wenn die Behörde die Rechtsfrage aufgrund eines mangelhaften Ermittlungsverfahrens (oder einer unvollständigen oder unrichtigen rechtlichen Beurteilung) entschieden hat (vgl. VwGH 31.07.2006, 2006/05/0158).Identität der Sache vergleiche Paragraph 68, Absatz eins, AVG) liegt auch dann vor, wenn die Behörde die Rechtsfrage aufgrund eines mangelhaften Ermittlungsverfahrens (oder einer unvollständigen oder unrichtigen rechtlichen Beurteilung) entschieden hat vergleiche VwGH 31.07.2006, 2006/05/0158).

Schlagworte

Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz, mangelhaftes Ermittlungsverfahren, entschiedene Sache, rechtliche Beurteilung, Behörde, unrichtig, Identität der Sache, Rechtsfrage, unvollständig, res iudicata

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2026:LVwG.41.32.438.2026.10

Zuletzt aktualisiert am

16.09.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwg Steiermark, http://www.lvwg-stmk.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at